

Silvesterpredigt 2018 am 31.12.2018 **für den PV Eichenau – Alling in Eichenau:**

(verfasst von Pfr. Martin Bickl 2018)

Lesung: Koh 3, 1-11

Evangelium: Lk 2, 22-32

Vier Himmelsrichtungen:

Es gibt einen Spruch für Kinder, um sich die vier Himmelsrichtungen merken zu können:

*„Im Osten geht die Sonne auf,
im Süden nimmt sie ihren Mittagslauf,
im Westen wird sie untergehn,
im Norden ist sie nie zu sehn.“*

Auf der Nordhalbkugel der Erde stehen Himmelsrichtungen in diesem Sinn auch für Tageszeiten. Verschiedene Zeiten, so drückt es die Lesung aus dem Buch Kohelet, die wir vorher gehört haben, aus, gehören mit ihren Erfahrungen zu unserem Leben dazu. Ich möchte anhand der vier Himmelsrichtungen einen Jahresrückblick für das Jahr 2018 für unseren Pfarrverband versuchen:

Der Osten:

Der Osten ist der „Orient“, die Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs. Der greise Simeon fasst bei der Darstellung Jesu im Tempel 40 Tage nach Jesu Geburt sein Leben zusammen mit den Worten:

*„Nun lässt du, Herr,
deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk, Israel.“ (Lk 2, 29-32)*

Jesus wird als „Licht“ bezeichnet, an anderer Stelle als das „aufstrahlende Licht aus der Höhe“ (in Lk 1, 78).

Das Licht des Morgens spielt nicht nur in den Weihnachtstexten eine große Rolle, auch das österliche Geheimnis der Auferstehung verbindet sich mit dem Ostermorgen.

Wir denken an die Kinder und Jugendlichen, die die Sakramente der Aufnahme in die Kirche, der Taufe, der Firmung und der Erstkommunion 2018 in unserem Pfarrverband empfangen haben:

- Wir erinnern uns an 55 (Eichenau (Eich): 33/Alling (All): 22) Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in unserem Pfarrverband in die Kirche aufgenommen wurden. Wir sind dankbar für Eltern und Pat(inn)en, die sie auf dem Weg des Glaubens begleiten.
- 69 Kinder (Eich: 56/All: 13) haben in unserem Pfarrverband 2018 ihre Erste Heilige Kommunion gefeiert. Die Vorbereitung geschah wieder in Gruppen, die von Ehrenamtlichen geleitet wurden. Vielen Dank auch hierfür.
- Herr Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger hat am 09. Mai 2018 hier in der Pfarrkirche Eichenau 47 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die mit großem Engagement als Firmhelferinnen und Firmhelfer die Vorbereitung mitgetragen haben.

Der Osten ist die Himmelsrichtung des „Orients“. Wenn wir von Orientierung sprechen, meint das die Ausrichtung am Osten, an Christus, der aufgehenden Sonne. Unsere Kirchenbauten drücken das in aller Regel aus, weil sie gestockt sind, sich nach Christus ausrichten.

Mein persönlicher Dank gilt allen, die sich um unsere Kirchenbauten kümmern, den Mitgliedern der Kirchenverwaltungen, deren Amtszeit heute endet, aber auch all denen, die für die nächsten sechs Jahre die neuen Kirchenverwaltungen bilden werden. Ich danke Herrn Dieter Rubenbauer für die Verwaltungsleitung der Kirchenstiftungen und Frau Gabriele Loistl, unserer Kindertagesstättenverwaltungsleiterin, für ihren großen Einsatz.

Ich danke für den Einsatz unserer Mesnerin und unserer Mesner im vergangenen Jahr.

Wenn der Osten für die Orientierung an Christus steht, möchte ich auch allen danken, die im Religionsunterricht und in der Seelsorge das vermittelt haben. Namentlich danke ich Herrn Pastoralreferenten Helmut Beck und unserer Pastoralassistentin im Vorbereitungsdienst Magdalena Kittl.

Der Süden:

Der Süden steht für die Mitte des Tages, vielleicht auch für die Mitte des Lebens.

Wir denken an die 17 Brautpaare (Eich: 4/All: 13), die sich in unserem Pfarrverband das Ja-Wort gegeben haben.

Ich blicke auf Familien, in denen versucht wird, den christlichen Glauben zu leben und ihn weiter zu geben.

Die katholischen Verbände versuchen, Glauben und Leben in der Gesellschaft zu verbinden. Der kath. Frauenbund in Eichenau hat dazu am 14. Oktober 2018 sein 60. Jubiläum gefeiert. Die Kolpingsfamilien in Eichenau und Alling sind mit ihren Aktivitäten gute Beispiele für die Verbindung von Gemeinschaft und sozialem Engagement in die Gesellschaft und die Welt hinein.

Am 25. Februar 2018 fand in unserem Erzbistum die Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte statt, die nicht nur die Pfarrgemeinden vertreten, sondern auch Leben in den Pfarrgemeinden gestalten und beleben. Vielen Dank allen, die in den alten, aber auch in den neuen Pfarrgemeinderäten engagiert waren und sind.

Danke allen, die sich ehrenamtlich in den Pfarrgemeinden des Pfarrverbandes und in den Verbänden einsetzen, aber auch bei den Ministrant(inn)en und in den anderen vielfältigen liturgischen und Aufgaben.

Vergelt's Gott allen, die sich für die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. bei Pfarrbriefen und bei der Betreuung der Homepage des Pfarrverbandes, engagieren.

Ich danke unserem Kirchenmusiker Lorenz Höß, der auf ganz unterschiedliche Weise musikalische Akzente in Gottesdiensten und Konzerten gesetzt hat und allen, die ihn in verschiedenen Chören und Musikgruppen dabei unterstützen.

Der Westen:

Der Westen ist die Himmelsrichtung des Sonnenuntergangs, der aber auch für die Erwartung des neuen Morgens steht.

Wir drücken unsere Verbindung aus mit den Kranken, die in unseren Pfarrgemeinden leben, verbunden mit einem riesigen Dank für alle, die sich um kranke oder ältere Angehörige kümmern, sie pflegen oder sie besuchen. Unser Respekt gilt auch allen, die im Rahmen ihres Berufs kranke und alte Menschen betreuen.

Dieses Jahr 2018 steht in Eichenau für die Umstrukturierung des Kranken- und Altenpflegevereins von einem Träger- zu einem Förderverein. Die Sozialstation und auch die Seniorenbegegnungsstätte sind nun unter der Trägerschaft der Caritas. Ich bin dankbar für alle, die sich im alten Vorstand des KAV Vorarbeiten geleistet haben und für alle, die im neuen Vorstand Verantwortung übernommen haben.

Wir denken an diesem letzten Tag des Jahres auch an unsere Verstorbenen:

- In unserem Pfarrverband sowie auf Münchner Friedhöfen haben wir für 54 Verstorbene (Eich: 42/All: 12) Gottesdienste, Beerdigungen, Trauerfeiern bzw. Urnenbeisetzungen gehalten. Wir würdigen ihr Leben in unserer Mitte und hoffen für sie um die Vollendung ihres Lebens im Licht des Ostermorgens.
- Verbunden fühlen wir uns mit all denen, die um Verstorbene trauern.

Der Norden:

Der Norden ist die Himmelsrichtung, in der wir die Sonne nie sehen.

Wir richten unseren Blick auf alle, die oft nicht im Scheinwerferlicht stehen, aber trotzdem wichtige Tätigkeiten in unserem Pfarrverband übernehmen, den Mitarbeiterinnen der Pfarrbüros, den Hausmeistern und allen, die in unseren Kindertagesstätten liebevoll unter großem Einsatz Großartiges leisten.

Wir denken an Menschen auf der Schattenseite unserer Erde, aber auch an alle, die sich um sozialen und wirtschaftlichen Ausgleich mühen.

Unser Blick richtet sich auf zwei Schulprojekte, die unser Pfarrverband in der Diözese Quilon in Indien und in der Diözese Moshi in Tansania unterstützt. Mit der Diözese Moshi verbindet uns meine Urlaubsvertretung Severian Mafikiri, der auch in diesem Jahr drei Wochen lang priesterliche Dienste in unserem Pfarrverband übernommen hat.

Wir haben in diesem Jahr auch wiederum Schattenseiten unserer Kirche erlebt, mit der viele auch hadern.

Aus unterschiedlichsten Gründen sind in diesem Jahr mindestens 93 Personen (Eich: 71/All: 22) in unserem Pfarrverband aus der katholischen Kirche ausgetreten.

Dankbar sind wir für 3 Personen (Eich: 2/All: 1), die ihren Weg in die Kirche zurückgefunden haben.

Ein nochmaliger Blick auf das Evangelium:

Der greise Simeon fasst sein Leben und seine Zeit zusammen mit den Worten:

*„Nun lässt du, Herr,
deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk, Israel.“ (Lk 2, 29-32)*

Er kann trotz aller Widrigkeiten des Lebens in seinem Alter auf das Licht Christi schauen. Wir wollen das auch im neuen Jahr versuchen, und uns an ihm orientieren.

- keine Fürbitten -